

PFARRVERBAND PERLACH		
ST. MICHAEL PERLACH	ST. GEORG UNTERBIBERG	VERKLÄRUNG CHRISTI RAMERSDORF

Protokoll über die Sitzung des Pfarrverbandsrates

Datum: 04.05.2015

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Ort: Verklärung Christi, Leseraum

Vorsitz: K. Heininger

Teilnehmer: Fr. M. Beil (Gemeindeassistentin), Fr. I. DeVigneux-Hiermeyer, Hr. K. Heininger, Fr. K. Hilsenbeck, Hr. K. Kellerer, Hr. B. Knoll, Fr. A. Obermair, Pfr. C. Penzkofer (ab 20:40 Uhr), Pfarrvikar W. Rothe (ab 20:20 Uhr), Hr. J. Schäfer, Fr. U. Weigert (Gemeindereferentin), Fr. C. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung VC)

Entschuldigt: Fr. P. Jungwirth

Protokoll: J. Schäfer

TOP 1 — aktueller Status der Firmvorbereitung

Fr. Beil berichtet über den aktuellen Stand der von ihr geleiteten Firmvorbereitung. Ein Wochenende in Wörgl ist jeweils Bestandteil der Firmvorbereitung (Vorgabe von Pfr. Penzkofer). Nach dem momentanen Stand der Anmeldungen werden 60 bis 70 Firmbewerber erwartet; diese würden auf drei Wochenenden verteilt nach Wörgl fahren. Dringend gesucht werden Ehrenamtliche als Firmhelfer. Aktuell hat Fr. Beil fünf Zusagen plus zwei eventuelle Helfer, wünschenswert sind zehn Helfer. Die Anmeldung läuft bis Pfingsten, anschließend führt Fr. Beil mit jedem Firmling ein Anmeldegespräch. Zusätzlich zum gemeinsamen Wochenende gibt es Einkehrtage und Firmbeichte.

TOP 2 — Asyl

Im Gebiet unseres Pfarrverbandes sowie in der Nähe werden zur Zeit mehrere Standorte für Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge / Asylbewerber vorbereitet:

- Aschauer-/Ständlerstr., Containersiedlung, ca. 300 Personen
- Nailastr., Baubeginn Mai 2015, Fertigstellung Ende 2015
- Waldperlach, Im Gefilde, Baubeginn Juni 2015, Fertigstellung Ende 2015 / Anfang 2016
- Woferlstr., ca. 200 Personen, Baubeginn Juni 2016, Fertigstellung Ende 2016
- Heinrich-Wieland-Str., Ecke St.-Michael-Str., Containersiedlung, Planung ruht
- Ottobrunnerstr. 90/92, 200 Personen

TOP 3 — Brief für Neuzugezogene

In Verklärung Christi ist der Neuzugezogenenbrief (ein Heft mit ca. 20 Seiten) seit längerem vergriffen, auch in St. Michael existiert ein solcher nur als elektronisches Dokument. Einer Neuauflage eines Begrüßungsbriefes /-Heftes für den gesamten Pfarrverband wird allgemein zugestimmt. Diskutiert wird über die Form der Veröffentlichung: in elektronischer Form (zum Download) oder zusätzlich in Papierform? Gegen den Druck spricht, dass die Informationen möglicherweise schnell veralten, dass es den Besuchsdienst für Neuzugezogene in der früheren Form nicht mehr gibt und dass die Information über Neuzugezogene teilweise sechs Monate braucht bis sie dem Pfarrbüro vorliegt. Trotzdem gibt es Fälle, in denen man einem Neuzugang in der Gemeinde gerne ein

gedrucktes Heft überreichen mag. Es wird beschlossen, mit einem gemeinsamen Arbeitskreis einen Entwurf erstellen zu lassen. St. Michael wird Mitglieder des Sachausschusses Öffentlichkeitsarbeit entsenden, in Verklärung Christi wird im PGR nach Interessenten gefragt. Der Neuzugezogenenbrief soll im Aufbau dem Brief von VC ähneln: Ein allgemeiner, vorstellender Teil und ein Einlegeblatt mit aktuellen, sich häufiger ändernden Daten wie Telefonnummern, Öffnungszeiten, Ansprechpersonen. Zu aktuellen und vertiefenden Informationen soll auch auf die Internet-Präsenzen der beiden Pfarreien verwiesen werden. Der Aufbau der Vorstellungen der Gemeinden, Kirchen und Kapellen soll jeweils ähnlich gestaltet werden. Der Druck soll auf weißem Papier erfolgen, mit farbigen Fotos.

TOP 4 — Sonstiges

- Pfarrverbandswallfahrt am 26.04.: 22 Radfahrer, 32 Busreisende sowie einige selbständig Angereiste nahmen teil.
- erweitertes Führungszeugnis: Der Aufwand schreckt möglicherweise potentielle ehrenamtliche Helfer ab, jedoch ist es für viele Tätigkeiten in Zukunft verpflichtend. Die Firmhelfer werden als Erste entsprechende Erfahrungen sammeln (dürfen).

Nächste Sitzung des Pfarrverbandsrates: Mo, d. 06.07.2015 um 20:00 Uhr in St. Michael

Protokollführer:

Jürgen Schäfer